

Sicherheitskonferenz in Sigmaringen: Lage ist stabil, aber besorgniserregend!

Führungskräfte aus Sigmaringen und Ravensburg diskutieren Sicherheitslage und Prävention. Zunahme von Gewalt- und Sexualdelikten im Fokus.

Sigmaringen, Deutschland - Gemeinsam für die Sicherheit in Sigmaringen! In einer spannenden Sicherheitskonferenz setzten sich die Führungskräfte des Landkreises Sigmaringen und des Polizeipräsidiums Ravensburg Ende Oktober zusammen. Trotz stabiler Gesamtzahlen gab es alarmierende Verschiebungen in den Deliktsfeldern: Gewalt- und Sexualdelikte nehmen zu! Polizeipräsident Stürmer schlägt Alarm und fordert, dass die Behörden diesem besorgniserregenden Trend mit verstärkter Prävention und konsequenter Strafverfolgung entgegenwirken müssen.

Sichtbare Polizeipräsenz wird verstärkt!

Um das Sicherheitsempfinden der Bürger zu stärken, wird in Sigmaringen die Polizei durch zusätzliche Unterstützungskräfte temporär verstärkt. Diese Maßnahme zielt darauf ab, die Sichtbarkeit der Ordnungshüter während kritischer Zeiten zu erhöhen. Schlüssel zum Erfolg ist die neu etablierte Ermittlungsgruppe „Asyl“, die dafür sorgt, dass Verbrechen im Umfeld der Landeserstaufnahme im Fokus stehen. Durch eine intensive Zusammenarbeit mit Behörden wie dem Landratsamt Sigmaringen und dem Regierungspräsidium Tübingen soll ein großer Verfolgungsdruck aufgebaut und die Kriminalität wirkungsvoll bekämpft werden.

Interessantes Detail: Trotz aller Mühe gibt es Bedenken, dass die zunehmende Motorradbelastung im malerischen Donautal nicht wirkungsvoll angegangen werden kann. Bereits im letzten Jahr fand ein „Runder Tisch“ zu diesem Thema statt, aber die Ergebnisse bleiben hinter den Erwartungen zurück. Ein weiteres Treffen steht bevor – die Hoffnung auf Lösungen ist groß, um die Ruhe in der Natur zurückzubringen. Auch bei der Suche nach Demenzkranken gibt es Verbesserungsbedarf: Technische Hilfsmittel zur Personenortung müssen ausgeweitet werden, um schnellere Lösungen zu finden. Die Zeit drängt!

Details	
Ort	Sigmaringen, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at